

vhs-Theatergruppe Vollmond spielt „Helges Leben“ von Sibylle Berg

Am 24., 26. und 27. Februar, jeweils 19.30 Uhr, spielt die vhs-Theatergruppe Vollmond „Helges Leben“ von Sibylle Berg im Theater im Spitalhof.

Diesmal hat sich das Vollmondtheater mit „Helges Leben“ von Sibylle Berg ein pralles lebhaftes Stück Theater ausgesucht, in dem sich die reichlich in der Truppe vorhandene Spielfreude Bahn brechen kann.

Stellvertretend für alle Menschen treibt Helge durch das Leben, ständig von seiner Angst begleitet. Diese hindert Helge, sein Leben zu gestalten und sich seine Sehnsüchte zu erfüllen. Seine Ohnmacht erzeugt in ihm Wut und Frustration, die sich immer wieder explosionsartig in Gewalt entladen. Ansonsten werden die Wendepunkte in Helges Leben - wie die Heirat mit Tina - durch gesellschaftliche Konventionen und den schändlichen Zufall bestimmt. Sie zwingen sein Leben in eine enge Bahn, die zu verlassen er nicht den Mut hat. Helge lebt vor sich hin und merkt erst auf dem Totenbett - also zu spät - was er alles verpasst hat.

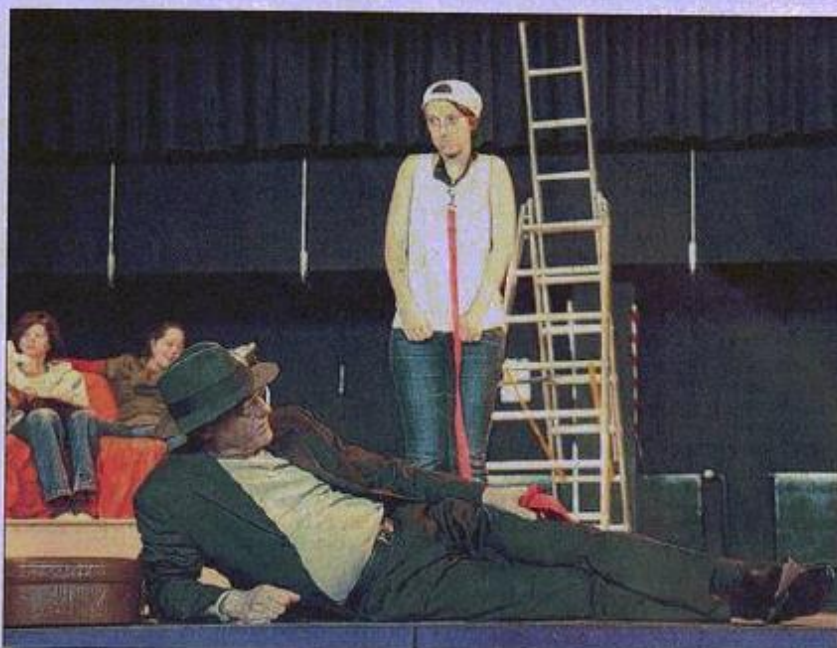
„Keine Zukunft vermag gut zu machen, was du in der Gegenwart versäumst.“ (Albert Schweitzer)

Der Text von Sibylle Berg ist lakonisch, zynisch, manchmal zum Brüllen komisch und oft deftig vul-gär. Dabei bleibt der ernste, bedrohliche Unterton ständig erhalten, denn laut Sibylle Berg ist der Mensch kein zukunftsfähiges Modell - die Tiere haben ihr Leben entschieden besser im Griff.

„Helges Leben“ ist die zweite Produktion des Vollmondtheaters, bei der der Schauspieler und Theaterpädagoge Till Schneidenbach Regie führt. Die Zusammenarbeit hat sich gefestigt. Mit sicherem Gespür gibt er die Richtung vor und garantiert für eine einfallerische abgerundete Inszenierung. Die Schauspieler des Vollmondtheaters leben die langen Sonderproben an den Wochenenden vor der Aufführung. Man richtet sich mit Kaffeemaschine und Buffet - jeder bringt etwas mit - sozusagen häuslich im Theater ein. In dieser dichten Probenatmosphäre bekommen die Szenen den letzten Schliff.

Sibylle Berg:

Geboren am 2. Juni 1962 in Weimar, reiste Sibylle Berg 1984 von der DDR in die Schweiz aus, wo sie heute noch lebt. Sie besuchte eine Clownschule und arbeitete in vielen Berufen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, bevor sie ab 1997 als Schriftstellerin und Dramatikerin er-



Helges Leben, 24., 26. und 27. Februar, jeweils 19.30 Uhr

folgte. Sie schreibt Romane, Essays, Kolumnen und Theaterstücke, in denen sie couragiert, zynisch und facettenreich die menschlichen Sehnsüchte und Abgründe sezziert.

Vollmondtheater:

Eine Gruppe Theaterbegeisterter gründete 1991 das Vollmondtheater. Sie wollten Merkwürdiges auf die Bühne bringen, wie es bei Vollmond schon mal passiert. Bald begab sich die Gruppe unter die Fittiche der Volkshochschule, die bis heute die Regie stellt und die Gruppe fördert. Das Amt für Kultur der Stadt Leonberg ist die zweite Stütze. Es stellt das Theater im Spitalhof für Proben und Aufführungen zur Verfügung und hilft bei der Öffentlichkeitsarbeit. Ein Schwerpunkt der Theaterarbeit ist das Training: Improvisationsübungen, Ungewohntes ausprobieren, Hemmungen abbauen und sich auf verschiedene Situationen einzulassen. Hat sich die Gruppe für ein Stück entschieden, verschiebt sich der Schwerpunkt auf die Rollenarbeit. Dabei ist sie auf der Suche nach experimentellen Ausdrucksformen. Mit den Elementen Intuition, Assoziation und Improvisation versucht jeder Schauspieler, den Zugang zu seiner Rolle und zum Stück zu finden. Stärken und Schwächen zu entdecken, zu korrigieren oder harmonisch in

die jeweilige Rolle zu integrieren ist dabei Aufgabe des Regisseurs. Seit 2000 führt Till Schneidenbach Regie. Web: www.vollmondtheater.de

Till Schneidenbach:

Schauspieler, Theaterpädagoge
Dozent für Theaterpädagogik an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Dozent für Sprachgestaltung und Körperarbeit an der Theater-Akademie Stuttgart
Festes Ensemblemitglied in der Theater-Kompagnie Stuttgart
Theaterpädagogische Projekte im Raum Stuttgart, Hannover, Basel, u.a. Kinder- Jugendtheater und Kinderzirkus
Web: www.TillSchneidenbach.de

Eintrittskarten sind für 12 € bzw. 7 € für Schüler und Studenten erhältlich.

Vorverkauf in der Stadthalle Leonberg, Römerstraße 110, Reservierungen Telefon 0 71 52 / 990-1402 von 8-12 Uhr. Kasse im Spitalhof ½ Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Veranstalter ist Vollmondtheater mit dem Amt für Kultur und der vhs Leonberg.